Mürrenfluh Klettersteig - Mürren

Via Ferrata

Markus Schluep, Berner Wanderwege

Tour Dates:

medium	1,8 km	3 h	731 m
Difficulty	Distance	Duration	Altitude

993 m	1628 m	1170 m
Altitude descending	Highest Point	Lowest Point

Wanderplaner
der Berner Wanderwege

Recommended Seasons:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Ratings:

★☆☆☆☆ Kondition
★★☆☆☆ Erlebnisqualität
★★★★☆ Panorama

Hoch über dem Lauterbrunnental auf der Aussichtsterrasse Mürren (1'640 m ü.M.) beginnt der Klettersteig, der in einen steilen Abgrund führt. In der Regel geht's bei Klettersteigen aufwärts. In Mürren hingegen geht es so quasi "diretissima" Richtung Gimmelwald runter. 300 Höhenmeter und 2,2 km Klettersteig werden innert ca. 3 Stunden zurückgelegt.

Durch den unbeleuchteten (und nicht signalisierten) Stollen hindurch auf die Südseite der Tennisplätze (Übersichtstafel), dann der Ostseite der Tennisplatz-Mauer entlang. Ab dort Abstieg und Quergänge im gestuften Gelände der Mürrenfluh, wobei sich Strecken auf Fels mit solchen auf Erde abwechseln. Die Ausgesetztheit nimmt zu, und schon bald ist die erste Schlüsselstelle erreicht: die Passage rund 600 Meter senkrecht über dem Lauterbrunnental mit Seilbahnstation und Parkplatz – da sind wirklich nur die Eisenbügel und sehr viel Luft unter den Sohlen. Und weiter geht es, mal im Kalk und mal im Wald, die Mürrenfluh entlang. Eine kurze, senkrechte Leiter sorgt für Abwechslung, ebenso

Address:

3825 Lauterbrunnen

Author:

Markus Schluep

Organisation:

Berner Wanderwege
https://www.bernerwanderwege.ch/

die eher wacklige Dreiseilbrücke über den Mürrenbach. Ihn überquert auch die 60 Meter lange Tyrolienne, die aber nur in Begleitung von Bergführern gemacht werden kann (Schild "geschlossen", bei der Verzweigung deshalb rechten Ast wählen). Vor und nach dem Sinterbach folgen mehrere Passagen mit Leitern, wobei diese teilweise senkrecht sind; die Ausgesetztheit ist allerdings klein. Eine kurze Dreiseilbrücke über einen Graben sorgt für eine weitere Abwechslung. Auf ca. 1300 Metern hat man den tiefsten Punkt des Klettersteigs erreicht. Und schon bald kommt das Finale: die 80 Meter lange Hängebrücke, die sehr wacklig ist und kein durchgehendes Seil aufweist, an dem man sich richtig halten kann. Das Sicherungsseil, in das man sich einklinkt, ist ja beweglich und nur an jeder vierten Aufhängevorrichtung fixiert; immerhin kann man sich in der Mitte der Brücke am Tragseil festhalten ... Allerdings lässt sich die Hängebrücke auch vermeiden, indem man gegen das Strässchen zwischen Mürren und Gimmelwald aussteigt. Nach der Hängebrücke ist der Klettersteig Mürren zu Ende, es fehlt nur noch der kurze Aufstieg zur Übersichtstafel mit Routenbuch und zur Seilbahnstation Gimmelwald (1363 m, 3 Std.).

Scan QR-Code to save this page offline, share with friends and more.

https://s.et4.de/l6Ldf

Source: outdooractive.com
ID: oaTour_11093522
Last changed on 23.08.2023, 09:30

Startpoint:
Mürren

Destinationpoint:
Gimmelwald

Directions:
Mürren - Mürrenfluh - Gimmelwald

Safety Guidelines:
Gemäss Klettersteigskala: C (K3, ziemlich schwierig).

Equipent:
Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Offizielle Klettersteig-Ausrüstung, Handschuhe, feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Helm, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Getting There:
Via Interlaken nach Lauterbrunnen, dann in Richtung Stechelberg bis zur Talstation der Schilthornbahn.

Parking:
Parkplatz Talstation Schilthornbahn (kostenpflichtig)

Public Transit:

Hinreise: Via Interlaken Ost nach Lauterbrunnen. Per Bus nach Stechelberg/ Schilthornbahn. Anschliessend mit der Luftseilbahn bis Mürren fahren.

Rückreise: Mit der Luftseilbahn ab Gimmelwald nach Stechelberg.

Markus Schluep, Berner Wanderwege

Markus Schluep, Berner Wanderwege

Markus Schluep, Berner Wanderwege

Markus Schluep, Berner Wanderwege

Markus Schluep, Berner Wanderwege

Arctic Ocean
Kalaallit Nunaat
Russia
Gulf of Alaska
Canada
Labrador Sea
Sea of Okhotsk
Mongolia
United States of America
North Atlantic Ocean
China
South Korea
Pacific Ocean
Atlantic Ocean
Indian Ocean
Australia
Coral Sea
South Pacific Ocean
South Atlantic Ocean
Southern Ocean
Weddell Sea
www.openstreetmap.org)